

## Stochastik I

## Blatt 4

Abgabetermin: Freitag, 06. Mai 2005, in die Briefkästen im Foyer

**Wiederholen Sie folgende Begriffe:**

Unabhängigkeit von Mengensystemen, Produktexperimente, Modellierung gestufter Experimente, Polyasches Urnenmodell, Hypergeometrische Verteilung.

**Aufgabe 1**

Ein Artikel wird in Massenproduktion von  $n$  Maschinen hergestellt, wobei die  $i$ -te Maschine mit Wahrscheinlichkeit  $p_i \in ]0, 1[$  ein defektes Teil produziert und diese Maschine einen Anteil  $c_i \in ]0, 1[$  an der Gesamtproduktion hat ( $i = 1, \dots, n$  mit  $c_1 + c_2 + \dots + c_n = 1$ ).

Bestimmen Sie die Wahrscheinlichkeit,

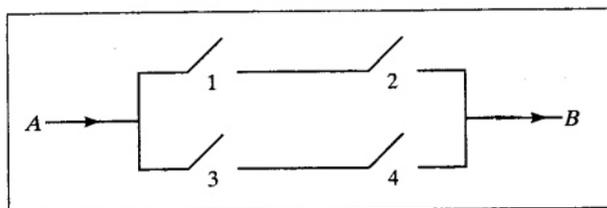
- dass ein aus der Gesamtproduktion zufällig herausgegriffenes Teil defekt ist;
- dass ein defektes Teil der Gesamtproduktion von der ersten Maschine stammt.

**Aufgabe 2**

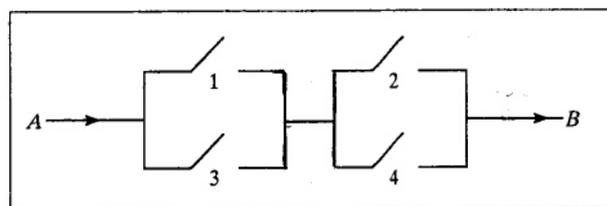
In einer elektrischen Schaltung sind die vorhandenen Schalter unabhängig voneinander mit Wahrscheinlichkeit  $p = 0,5$  geschlossen bzw. offen.

Modellieren Sie in den folgenden Fällen das Experiment auf einem geeigneten Wahrscheinlichkeitsraum, und bestimmen Sie jeweils die Wahrscheinlichkeit, dass ein Strom von  $A$  nach  $B$  fließen kann:

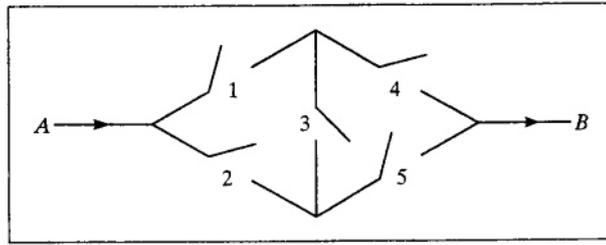
a)



b)



c)



(Tipp: zu c): Formel von der totalen Wahrscheinlichkeit auf mittleren Schalter anwenden!).

### Aufgabe 3

Betrachten Sie das Polya'sche Urnenmodell mit anfangs  $w \in \mathbb{N}$  weißen und  $s \in \mathbb{N}$  schwarzen Kugeln. Man ersetzt nun wie in der Vorlesung nach jeder Ziehung die gezogene Kugel durch  $c+1$  Kugeln der gleichen Farbe mit  $c \in \{-1, 0, 1, 2, \dots\}$ . Es werden  $n \in \mathbb{N}$  Ziehungen durchgeführt.

- Zeigen Sie, dass für alle Permutationen  $\pi$  von  $\{1, \dots, n\}$  und alle  $x_1, \dots, x_n \in \{s, w\}$   
 $P$  (Für  $i = 1, \dots, n$  ist  $x_i$  die Farbe der  $i$ -ten Ziehung)  
 $= P$  (Für  $i = 1, \dots, n$  ist  $x_{\pi(i)}$  die Farbe der  $i$ -ten Ziehung).
- Für  $c = 1$ ,  $s = 10$  und  $w = 15$  bestimme man die Wahrscheinlichkeit, dass bei der elften Ziehung eine schwarze Kugel gezogen wird.
- Für  $c = -1$ ,  $s = 10$  und  $w = 15$  bestimme man die bedingte Wahrscheinlichkeit, dass bei der zehnten Ziehung eine schwarze Kugel gezogen wird unter der Bedingung, dass bei der elften ebenfalls eine schwarze Kugel gezogen wird.

### Aufgabe 4 Die verallgemeinerte hypergeometrische Verteilung

Für  $s, w \in \mathbb{R}$ ,  $s, w > 0$  und  $n \in \mathbb{N}$  mit  $n \leq s + w$  ist die verallgemeinerte hypergeometrische Verteilung  $H_{s,w;n}$  definiert als die Verteilung auf  $\Omega = \{0, 1, \dots, n\}$  mit Zähldichte

$$f_{s,w;n}(k) := \binom{s}{k} \binom{w}{n-k} / \binom{s+w}{n}.$$

(Dabei ist  $\binom{s}{k} := \frac{s(s-1)\dots(s-k+1)}{k!}$  für  $k \in \mathbb{N}_0$ ,  $s \in \mathbb{C}$ ).

Zeigen Sie, dass  $f_{s,w;n}$  tatsächlich eine Zähldichte ist.

(Tipp: Die Aussage ist für einen Spezialfall bekannt!).

### Aufgabe 5

Es sei  $(\Omega, \mathcal{A}, P)$  ein Wahrscheinlichkeitsraum und  $n \in \mathbb{N}$ .  
Zeigen Sie:

- a) Sind  $C_1, \dots, C_n \in \mathcal{A}$  unabhängig, so ist

$$\mathcal{D} := \{A \in \mathcal{A} : P(A \cap C_1 \cap \dots \cap C_n) = P(A)P(C_1) \dots P(C_n)\}$$

ein Dynkin-System.

- b) Ist  $1 \leq k < n$ , und bilden  $C_1, \dots, C_n \subset \mathcal{A}$  eine unabhängige Familie  $\cap$ -abgeschlossener Mengensysteme, so sind  $\mathcal{A}_1 := \sigma(C_1 \cup \dots \cup C_k)$  und  $\mathcal{A}_2 := \sigma(C_{k+1} \cup \dots \cup C_n)$  unabhängig.  
(**Tipp:** Wenden Sie Satz 2.8 an auf  $\mathcal{A}_1 = \sigma(\{A_1 \cap \dots \cap A_k : A_1 \in C_1, \dots, A_k \in C_k\})$  und  $\mathcal{A}_2$  entsprechend).

### Aufgabe 6\* Die Eulersche $\varphi$ -Funktion

Für  $n \in \mathbb{N}$ ,  $n \geq 2$ , sei  $\varphi(n)$  die Anzahl der Zahlen aus  $\Omega := \{1, \dots, n\}$ , die zu  $n$  teilerfremd sind.

$P$  sei die Gleichverteilung auf  $\Omega$ , und  $p_1, \dots, p_r$  seien die Primteiler von  $n$ .

Zeigen Sie:

- a) Die Mengen  $(\{p_i, 2p_i, \dots, \frac{n}{p_i}p_i\})_{i=1, \dots, r}$  sind unabhängig.

b)  $\varphi(n) = n(1 - \frac{1}{p_1})(1 - \frac{1}{p_2}) \dots (1 - \frac{1}{p_r})$ .